

Hinweise zum Datenschutz

Genoverband e. V.

Ob Sie gesetzlicher Vertreter eines Mitgliedsunternehmens bzw. Vertragspartners, Mitarbeiter eines Mitgliedsunternehmens bzw. Vertragspartners oder Teilnehmer eines Gremiums oder eines Arbeitskreises des Genoverbandes oder Nutzer unserer vielfältigen Informationsangebote sind: Wir verarbeiten Ihre Daten nach den gesetzlichen Vorgaben.

Was dies genau bedeutet, können Sie auf den nachfolgenden Seiten erfahren. Sie erhalten schnell und einfach einen Überblick darüber, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben und was wir damit machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte und sagen Ihnen natürlich, an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

Inhalt

A. Allgemeiner Teil	2
1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?	2
2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?	2
3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke) und auf welcher Rechtsgrundlage?	3
4. Wer bekommt Ihre Daten?	4
5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?	5
6. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?	5
7. Automatisierte Entscheidungsfindung	5
8. Information über Ihr Widerspruchsrecht	6
B. Besonderer Teil	7
1. Videoüberwachung	7
2. Foto-, Film- und Tonaufnahmen	8
3. Gewinnspiele und Wettbewerbe	9
4. Gäste, Besucher und Lieferanten	11
5. Bewerbungsverfahren	12
6. Hinweisgebersystem	15
7. Sanktionslistenabgleich	16

A. Allgemeiner Teil

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist:
Genoverband e.V.
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

Telefon: 069 6978-0
E-Mail: kontakt@genoverband.de
Internet: www.genoverband.de

Vertreten durch den Vorstand: [siehe Impressum](#).

Sie erreichen den Datenschutzbeauftragten des Genoverbandes unter:

Genoverband
Datenschutzbeauftragter
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg

E-Mail: datenschutz@genoverband.de.

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Sie müssen uns nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung und Durchführung einer Mitgliedschaft beim Genoverband oder die Inanspruchnahme einer von uns angebotenen Dienstleistung gebraucht werden oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Wenn Sie mit uns in Kontakt treten, erheben wir daher Ihre persönlichen Identifikationsangaben, wie z. B. Vor- und Nachname, E-Mail, Telefonnummer, Fax, Firma, Position in der Firma, Berufsbezeichnung.

Im Rahmen unserer satzungsmäßigen Aufgaben (siehe 3.) können wir – abhängig von der Tätigkeit – auch weitere personenbezogene Daten verarbeiten.

Außerdem verarbeiten wir ggf. personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen, wenn diese für unsere Vereinszwecke notwendig sind. Diese Daten gewinnen wir zulässigerweise z. B. über öffentliche Register. Ohne diese Daten können wir die Begründung einer Mitgliedschaft ablehnen oder mitgliedschaftliche Rechte nicht mehr gewähren.

Unsere Mitgliedsunternehmen übermitteln uns Daten der in ihren Vorständen, Aufsichtsräten, Geschäftsführungen und sonstigen Organen mitwirkenden Personen, die wir zur Erfüllung unserer Aufgaben benötigen.

Bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen durch unsere Mitgliedsunternehmen oder sonstige Geschäftspartner erfolgt zudem eine Übermittlung von personenbezogenen Daten von Mitarbeitern dieser Unternehmen, die zur Abwicklung der vereinbarten Dienstleistung erforderlich sind.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zwecke) und auf welcher Rechtsgrundlage?

3.1. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten - Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b) DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Vereinszwecke, die sich aus unserer Satzung (abrufbar unter www.Genoverband.de) ergeben. Unsere Aufgaben bestehen u. a. in dem Folgenden:

- Beratung

Wir übernehmen die Beratung und Vertretung der Verbandsmitglieder in allen Unternehmensbereichen, insbesondere in rechtlichen, steuerlichen, betriebswirtschaftlichen, personellen und organisatorischen Fragen sowie auf dem Gebiet der Werbung und der Öffentlichkeitsarbeit. Dies geschieht auf der Grundlage jeweils abgeschlossener Vereinbarungen mit unseren Mitgliedsunternehmen.

- Bildung

Wir führen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Mitarbeiter der Mitglieder und des Genoverbandes in entsprechenden Einrichtungen und über Online-Medien durch. Grundlage hierfür ist die jeweilige Anmeldung für von uns veranstaltete Seminare, Lerneinheiten und Tagungen, die in der Regel von den Mitgliedsunternehmen als Arbeitgeber auch für ihre Mitarbeiter vorgenommen wird (näheres dazu unter **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**).

- Betreuung

Wir sind Herausgeber einer eigenen Verbandszeitschrift und unterhalten zur Information unserer Mitglieder und der Öffentlichkeit eine umfangreiche Webpräsenz. Daneben führen wir Tagungen und öffentliche Veranstaltungen durch, zu deren Teilnahme gesondert eingeladen wird.

- Interessenvertretung

Wir vertreten die wirtschaftlichen, rechts- und steuerpolitischen Interessen unserer Mitglieder gegenüber der Politik, Behörden, Verbänden und der Öffentlichkeit. Wir unterhalten soziale Einrichtungen für die Mitarbeiter der Mitglieder.

Im Rahmen von Prüfungs-, Beratungs- und Bildungsleistungen können auch personenbezogene Daten von Mitgliedern der Verbandsmitglieder oder Dritten verarbeitet werden.

Eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist z. B. erforderlich, wenn Sie einen Aufnahmeantrag stellen, in einem Gremium/Arbeitskreis mitarbeiten, sich per E-Mail oder Telefon an uns wenden oder sich für unsere Online-Dienste und Veranstaltungen wie Seminare registrieren.

3.2. Im Rahmen von Interessenabwägungen - Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, um Sie optimal und umfassend zu betreuen und zu informieren. Werden z. B. Ihre Kontaktdaten im Rahmen einer Veranstaltung erhoben, speichern wir diese für künftige Kontaktaufnahmen im Zusammenhang mit unseren Fachveranstaltungen oder zur Interessenvertretung.

3.3. Aufgrund von Einwilligungen - Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, z. B. zum Bezug unserer Newsletter oder zur Teilnahme an von uns angebotenen Bildungsmaßnahmen, ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung dieser Daten auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Sie können Ihre Einwilligungen jederzeit – mit Wirkung für die Zukunft – widerrufen.

3.4. Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir sind Prüfungsverband im Sinne des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und prüfen die Unternehmen der Verbandsmitglieder nach den dafür geltenden gesetzlichen und berufsständischen Vorschriften. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. der gesetzlichen Vertreter, Aufsichtsräte und Mitarbeiter der Mitglieder) kann insoweit auch zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein, die sich aus dem GenG, dem HGB, Verordnungen der Europäischen Union und ähnlichen Vorschriften zur Prüfung von Wirtschaftsunternehmen und Genossenschaften ergibt.

Ferner kann die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung von Verpflichtungen des Aufsichtsrechtes erforderlich sein. So besteht beispielsweise eine Pflicht zur Weiterleitung bestimmter aufsichtsrechtlicher Anzeigen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht und die Deutsche Bundesbank (§ 1 Abs. 2 AnzV i. V. m. § 24 KWG).

4. Wer bekommt Ihre Daten?

4.1. Ihre personenbezogenen Daten innerhalb des Genoverbandes

Innerhalb des Genoverbandes erhalten grundsätzlich nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der Vereinszwecke benötigen. Die Verarbeitung erfolgt durch die mit der Bearbeitung betrauten Mitarbeiter des Genoverbandes, die zur Verschwiegenheit verpflichtet sind, so dass Ihre Interessen bei der Verarbeitung der Daten hinreichend gewahrt sind. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Artikel 28 DSGVO) können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind u. a. Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung und Druckwesen und werden ebenfalls zur Verschwiegenheit verpflichtet.

4.2. Ihre personenbezogenen Daten außerhalb des Genoverbandes

Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Im Rahmen der Förderung des Genossenschaftswesens übermitteln wir die Kontaktdaten von gesetzlichen Vertretern (z. B. Vorstände) und Aufsichtsratsmitgliedern unserer Mitgliedsunternehmen den genossenschaftlichen Spitzenverbänden und Zentraleinrichtungen, soweit diese von dort zur direkten Ansprache, Mitwirkung in dortigen Gremien oder ähnlichen Zwecke benötigt werden. Die kooperierenden Verbände und Unternehmen sind auf der Internetseite hinterlegt.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Mitgliedschaft Ihres Unternehmens beim Genoverband bzw. die Dauer der Vertragslaufzeit. Dies umfasst auch die Anbahnung und Abwicklung der Mitgliedschaft bzw. des Vertrages. Sind die Daten für die Erfüllung des Vereinszwecks, der vertraglich vereinbarten Leistungen oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Gründe hierfür können z. B. folgende sein:

- a) Die Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten und für Abschlussprüfer, Rechts- und Steuerberater geltenden Dokumentationspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Handelsgesetzbuch und die Abgabenordnung sowie die Wirtschaftsprüferordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- b) Das Erhalten von Beweismitteln für rechtliche Auseinandersetzungen im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften: Zivilrechtliche Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer Daten geht?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Wir nutzen grundsätzlich keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

8. Information über Ihr Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogenen Daten, **die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO erfolgt (Verarbeitung aufgrund einer Interessenabwägung)**, Widerspruch einzulegen.

Im Falle eines Widerspruchs werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Genoverband e.V.
Datenschutzbeauftragter
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg
datenschutz@genoverband.de.

B. Besonderer Teil

1. Videoüberwachung

Ergänzend zu den Datenschutzhinweisen im allgemeinen Teil, informieren wir Sie im Folgenden zur Videoüberwachung durch den Genoverband.

1.1. Zwecke der Verarbeitungen

Der Genoverband hat ein berechtigtes Interesse am Einsatz von Videoüberwachung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Sie trägt wesentlich dazu bei, eine möglichst vollumfängliche Gebäude- und Personensicherheit zu gewährleisten. Mit der Videoüberwachung verfolgen wir in Abhängigkeit der Gegebenheiten der jeweiligen Standorte die folgenden Ziele:

- die Sicherung der Gebäudeaußenfronten vor Vandalismus
- die (notwendige) Überwachung von alarmgesicherten Türen
- die Erkennung von illegalen Zutrittsversuchen und blockierten Notausgängen.

Mit Hilfe von Videoüberwachung können Maßnahmen umgehend eingeleitet werden, um Missstände aus den aufgeführten Punkten zu beseitigen. Sie dient nicht nur dem Gebäudeschutz, sondern auch der persönlichen Sicherheit von Beschäftigten und Besuchern.

1.2. Datenquellen

Wir überwachen innerhalb und außerhalb unserer Gebäude und Räumlichkeiten sicherheitsrelevante Bereiche mittels Videoübertragung. In der Regel erfolgt dies als Livestream, in wenigen Fällen erfolgt auch eine Aufzeichnung. Sobald Sie sich im Erfassungsbereich der Kameras befinden, sind Sie Gegenstand dieser Datenverarbeitung.

1.3. Datenspeicherungsdauer

In der Regel erfolgt keine dauerhafte Aufzeichnung bzw. Speicherung der Videostreams. Dort, wo eine Aufzeichnung stattfindet, nämlich bei anlassbezogenen Aufzeichnungen, Alarmaufzeichnung oder Daueraufzeichnung, werden die Aufzeichnungen spätestens nach jeweils standortspezifisch definierten Fristen gelöscht, es sei denn, sie werden im Rahmen eines Ermittlungsverfahrens benötigt. Für Standorte in Deutschland gilt eine Regelfrist von 48 Stunden.

1.4. Datenempfänger

Videodaten werden nur anlassbezogen ausgewertet. Für die Auswertung der Videoüberwachung kann der Genoverband externe Dienstleister beauftragen. Diese erhalten neben den Livestreams auch Zugriff auf Aufzeichnungen der Videokameras im jeweils vertraglich definierten Zuständigkeitsbereich. Bei einem Verstoß gegen die Hausordnung, der Verübung einer Straftat oder wenn gesetzliche Bestimmungen es erfordern, können bzw. müssen die Aufzeichnungen an Sicherheitsbehörden übergeben werden.

2. Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Ergänzend zu den Datenschutzhinweisen im allgemeinen Teil, richten sich die folgenden Hinweise an Teilnehmer interner und externer Veranstaltungen, auf denen fotografiert bzw. gefilmt wird oder es zu Tonaufnahmen kommen kann. Des Weiteren richten sich diese Hinweise auch an die Beschäftigten, die wir im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit fotografieren oder filmen.

2.1. Zwecke der Verarbeitungen

Der Genoverband nutzt Foto-, Film- und Tonaufnahmen zum Zwecke der Information und Kommunikation über Personen und Ereignisse im Zusammenhang mit seinem Vereinszweck. Fachleute, Kunden, Beschäftigte und Interessenten werden so in die Lage versetzt, unabhängig von Zeit und Ort auf dieses Material zugreifen zu können. Rechtliche Grundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten können sein:

- Eine Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO): z. B. bei Foto- und Filmaufnahmen von Beschäftigten zur Verwendung in internen und externen Medien.
- Vertragliche Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Genoverband (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO): z. B. bei Foto- und Filmaufnahmen bei denen Sie als Redner/Moderator/Trainer auftreten oder bei aufwändigen Produktionen zur Verwendung in externen Medien.
- Berechtigtes Interesse des Genoverbandes, sofern nicht das Interesse der Betroffenen am Schutz ihrer personenbezogenen Daten überwiegen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Z. B. bei Aufnahmen in Veranstaltungen (Versammlung, Empfänge, Führungen etc.), bei denen Sie Teil einer Gruppe oder größeren Anzahl von Personen sind. Wichtigster Grund für die Geltendmachung des berechtigten Interesses ist im Regelfall unser Bedürfnis, Veranstaltungen unseres Unternehmens zu dokumentieren. Dies gilt insbesondere, wenn die Veranstaltung für die Historie des Unternehmens von Bedeutung ist.

2.2. Datenquellen

Der Genoverband erstellt Foto-, Film- und Tonaufnahmen anlassbezogen in der Regel selbst bzw. beauftragt hierfür spezialisierte Dienstleister (z. B. Fotografen). Sofern Betroffene gezielt fotografiert, gefilmt oder Gegenstand einer Tonaufnahme sind, speichert der Genoverband regelmäßig auch den Namen und die Kontaktdaten der Betroffenen, die Funktion und Tätigkeit sowie den Anlass der Aufnahme. Anlässe für gezielte Aufnahmen können z. B. sein: Film- und Tonaufnahmen eines Redners auf einer Konferenz.

2.3. Datenspeicherdauer

Die Speicherdauer hängt vom Zweck der gemachten Aufnahmen ab. Aufnahmen, die zur Dokumentation von Veranstaltungen verwendet werden, bleiben so lange erhalten, wie es aufgrund der Bedeutung der Veranstaltung angemessen erscheint. Bei Veranstaltungen mit historischer Bedeutung für das Unternehmen (z. B. Ehrung langjähriger Vorstandsmitglieder; Gründung von Tochterunternehmen) wird gewöhnlich im Vorfeld kein Löschdatum festgelegt, da das Interesse zur Dokumentation unbefristet gilt. Sofern Aufnahmen ausschließlich auf Basis einer Einwilligung vorgehalten werden, werden Ihre Daten ab dem Zeitpunkt des Widerrufs nicht mehr verwendet.

2.4. Datenempfänger

Im Rahmen des v. g. Zweckes können die Aufnahmen und Daten insbesondere in Print- und Online-Medien bzw. -Profilen des Genoverbandes, im Internet und auf Social-Media-Plattformen veröffentlicht werden:

- Internet-Auftritte des Genoverbandes (z. B. www.Genoverband.de sowie weiterer Internet-Auftritte) und Social-Media-Profile (z. B. www.facebook.com/GenoverbandVerbandderRegionen, www.instagram.com/Genoverband, www.twitter.com/geno_banken, www.twitter.com/ener_geno, www.twitter.com/genoverbandl, www.twitter.com/schulte_stef, www.youtube.com sowie weiterer Social-Media-Auftritte).
- Im Intranet des Genoverbandes. Empfänger können alle Mitarbeiter des Genoverbandes, von Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe sowie alle externen Mitarbeiter mit Zugriff auf diese Netzwerke sein.
- Magazine und Broschüren des Genoverbandes (z. B. Transparenzberichte, GENiAL sowie weitere Print-Publikationen).

2.5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

In Bereichen, in denen eine Videoüberwachung nicht gesetzlich vorgeschrieben ist, kann auf eine Videoüberwachung verzichtet werden, sofern Sie uns im Vorfeld Ihre begründeten Einwände mitteilen (Widerspruch) und sofern wir keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen (Interessenabwägung).

3. Gewinnspiele und Wettbewerbe

Ergänzend zu den Datenschutzhinweisen im allgemeinen Teil, richten sich die folgenden Hinweise an Teilnehmer von Gewinnspielen und Wettbewerben.

3.1. Zwecke der Verarbeitungen

Der Genoverband veranstaltet Gewinnspiele und Wettbewerbe (alleine oder gemeinsam mit anderen, z. B. Volksbanken Raiffeisenbanken, Regionalverbänden, Bundesverband), u. a.:

- Future You Bot
- Adventskalender
- STARS for FREE
- Jugendwettbewerb „jugend creativ“.

Eine Nutzung der personenbezogenen Daten für Werbezwecke ist ausgeschlossen. Die Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel/Wettbewerb verwendet und nicht an unberechtigte Dritte übermittelt oder verkauft.

3.2. Datenquellen

Bei Gewinnspielen erhält der Genoverband die Daten entweder unmittelbar von den Teilnehmern oder – wenn das Gewinnspiel gemeinsam mit Volksbanken Raiffeisenbanken durchgeführt wird – von den diesen. Bei dem „jugend creativ“ erhält der Genoverband diejenigen Teilnehmerdaten, die auf Ortsebene prämiert wurden (Name, Vorname, Altersklasse, Wettbewerbsbeitrag) von den teilnehmenden Volksbanken Raiffeisenbanken im Verbandsgebiet.

3.3. Datenempfänger

Bei Gewinnspielen erfolgt grundsätzlich keine Weiterleitung von personenbezogenen Teilnehmerdaten an Dritte. Gegebenenfalls erfolgt eine Weiterleitung der Daten an die am Gewinnspiel teilnehmenden Volksbanken Raiffeisenbanken.

Im Rahmen des Wettbewerbs „jugend creativ“ erfolgt eine Weiterleitung der prämierten Beiträge an den Bundesverband der Volksbanken Raiffeisenbanken (zur Auswahl der Bundessieger). Die zuständigen Volksbanken Raiffeisenbanken werden über die prämierten Beiträge informiert. Die Daten der Gewinner und Wettbewerbssieger (i. d. R. nur der Name, die zugehörige Volksbank Raiffeisenbank und der Wettbewerbsbeitrag) können im Internet veröffentlicht werden.

3.4. Datenspeicherungsdauer

Die Speicherung der Daten erfolgt grundsätzlich nur für den Zeitraum des Gewinnspiels/Wettbewerbs. Informationen über die Gewinner und Wettbewerbssieger können im Internet veröffentlicht werden. Eine Löschung dieser Daten ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

3.5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Eine Pflicht zur Bereitstellung der Daten besteht nicht. Allerdings ist die Bereitstellung der Daten erforderlich, um an den Gewinnspielen und Wettbewerben teilzunehmen.

4. Gäste, Besucher und Lieferanten

Ergänzend zu den Datenschutzhinweisen im allgemeinen Teil, richten sich nachfolgende Informationen an unsere Gäste, Besucher und Lieferanten in unseren Räumlichkeiten.

4.1. Zwecke der Verarbeitungen

Der Genoverband verfolgt mit einer restriktiven Zutrittskontrolle den Schutz seiner am Standort tätigen Mitarbeiter aber vor allem auch der Informationen und Daten seiner Mitglieder, Kunden und Vertragspartner, die am Standort verarbeitet werden. Zutritte sind nur berechtigten Personen zu erlauben. Eine Berechtigung kann sich durch einen Besuch bei einem am Standort tätigen Mitarbeiter ergeben. Hierfür ist eine Anmeldung und Abholung erforderlich. Die Ausweisnummer/Nummer des Zugangschips notieren wir bei Besuchern, um eine Rücklaufkontrolle zu ermöglichen oder Ausweise/Zugangschips z. B. bei Verlust gezielt sperren zu können. Darüber hinaus verfolgen wir berechnigte Interessen, wenn es um die allgemeine Sicherheit der Gebäude und die Durchsetzung unseres Hausrechts geht. Die formelle Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist somit Art. 6 Abs. 1 lit. c und f DSGVO.

4.2. Datenquellen

Die Räumlichkeiten des Genoverbands sind in der Regel nicht frei zugänglich. Zutritte sind dann nur nach Anmeldung möglich. Bei der Anmeldung werden Ihre Daten direkt bei Ihnen bzw. von Ihnen erhoben. Die Erfassung erfolgt i.d.R. durch Mitarbeiter am Empfang. Gewöhnlich umfasst die Datenerhebung neben Ihrem Namen und ggf. dem Namen des Unternehmens, in dessen Auftrag Sie uns aufsuchen, auch Angaben zum Besuchten und zur Besuchszeit. Sofern Ihnen ein temporärer Ausweis/Schlüssel für den Zutritt überlassen wird, notieren wir zudem dessen Nummer.

4.3. Datenempfänger

Für die Empfangsdienste können auch externe Dienstleister beauftragt werden, die dann ausschließlich auf Weisung des Genoverbands die Verarbeitung der Daten vornehmen. Die personenbezogenen Daten werden nur anlassbezogen ausgewertet. Bei einem Verstoß gegen die Hausordnung, der Verübung einer Straftat oder wenn gesetzliche Bestimmungen es erfordern, können die Daten an Sicherheitsbehörden oder Rechtsanwälte übergeben werden.

4.4. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Das Sicherheitskonzept unserer Standorte sieht grundsätzlich eine Erfassung der vorstehend beschriebenen Daten vor. Ohne die Bereitstellung dieser Daten ist insofern ein Zutritt zu unseren Standorten grundsätzlich nicht möglich.

5. Bewerbungsverfahren

Nachfolgend informieren wir unsere Bewerberinnen und Bewerber über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

5.1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitungen ist:

Genoverband e. V.

Personalbereich

Wilhelm-Haas-Platz

63263 Neu-Isenburg

Telefon 069 6978-0

E-Mail: bewerbung@genoverband.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Genoverband e. V.

Datenschutzbeauftragter

Wilhelm-Haas-Platz

63263 Neu-Isenburg

E-Mail: datenschutz@genoverband.de

5.2. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (im Folgenden „Daten“), die wir von Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses, insbesondere durch Übermittlung der Bewerbungsunterlagen und Ihrer Angaben in Bewerbungsgesprächen, erhalten oder erheben. Relevante Daten sind Daten aus dem Bewerbungsprozess, wie z. B.

- Personalien (Name, Anschrift, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit),
- Informationen, Ihren beruflichen Werdegang betreffend (z. B. Aus- und Weiterbildung, Zeugnisse),
- Leistungsnachweise und Beurteilungen (z. B. aus einem Assessment Center).

Ausnahmsweise können hierunter auch besondere Kategorien Daten wie etwa Gesundheitsdaten fallen.

In bestimmten Fällen erheben wir Daten auch bei anderen Stellen. Wir besuchen bspw. Profile von Bewerbern auf Xing und LinkedIn oder weiteren beruflich orientierten sozialen Netzwerken, sofern solche vorhanden sind. Profile in privaten sozialen Netzwerken besuchen wir nicht.

Ferner ist es möglich, dass wir Daten von Personalvermittlern erhalten, denen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen überlassen haben und die Sie uns als Kandidaten für eine Stelle vorschlagen.

Sofern Sie sich auf eine Stelle bewerben, die compliance-relevant ist, führen wir bei den Bewerbern eine Integritätsprüfung durch, die in die weitere Auswahl kommen. Dabei wird eine internetgestützte Recherche durchgeführt, wobei eine Suche in sozialen Netzwerken nicht stattfindet.

5.3. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zur Durchführung des Bewerbungsprozesses (Sichten der Bewerbungsunterlagen, Hintergrundrecherche, Vorstellungsgespräche). Die Rechtsgrundlage hierzu ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen

Eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erfolgt insbesondere zum Zwecke der internen Kommunikation sowie zu Verwaltungszwecken oder Abwehr von Ansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns. Das berechtigte Interesse ist bspw. eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Soweit Sie uns gegenüber in Ihren Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten öffentlich gemacht haben, so erfolgt die Verarbeitung dieser Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) DSGVO i.V.m Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) DSGVO.

Aufgrund Ihrer Einwilligung (Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO)

Eine Datenverarbeitung erfolgt zudem dann, wenn und soweit Sie in eine Datenverarbeitung nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO eingewilligt haben. Die Zwecke, zu denen eine Datenverarbeitung im Rahmen dessen erfolgt, ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligung.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Ferner erfolgt eine Datenverarbeitung dann, wenn wir hierzu aufgrund gesetzlicher Vorgaben verpflichtet sind (Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c) DSGVO). Darunter fallen Rückmeldungen an die Agentur für Arbeit sowie Auskünfte gegenüber Ämtern, Behörden und Gerichten, sofern wir hierzu verpflichtet sind.

5.4. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Genoverbandes

Innerhalb des Genoverbandes erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. Mitarbeiter der Personalabteilung, der jeweiligen Fachbereiche, in denen eine offene Stelle besetzt werden soll, Betriebsrat, ggfs. Schwerbehindertenvertretung).

Netzwerkpartner und Partnerunternehmen

Der Genoverband betreibt nicht nur Recruiting, um Stellen bei sich selbst zu besetzen, sondern auch bei seinen Netzwerkpartnern oder Partnerunternehmen (AWADO Consult GmbH, AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Geno Bank Consult GmbH, GenoPersonalConsult GmbH, Geno Training GmbH, GRA Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, vr-karriere GmbH, DZ CompliancePartner GmbH).

Betrifft Ihre Bewerbung eine ausgeschriebene Stelle bei einem unserer Netzwerkpartner oder Partnerunternehmen, erhalten diejenigen Stellen in diesen Netzwerkpartnern oder Partnerunternehmen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. Personalabteilung, die jeweiligen Führungskräfte, Betriebsrat, ggfs. Schwerbehindertenvertretung).

Öffentliche Stellen

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen, beispielsweise Strafverfolgungsbehörden oder die Agentur für Arbeit.

Dienstleister

Wir arbeiten mit Dienstleistern zusammen, die uns unterstützen. Es handelt sich dabei um Dienstleister der folgenden Bereiche:

- Personalberater und –vermittler
- Headhunter
- Dienstleister zur Prüfung der Bewerberqualifikation
- Bereitstellung einer technischen Plattform zur Onlinebewerbung.

Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet grundsätzlich nicht statt.

5.5. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Speicherung während des Bewerbungsverfahrens

Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses speichern.

Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses

Sollten wir im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen, werden wir Ihre Daten in die Personalakte überführen und danach solange speichern, wie gesetzlich vorgeschrieben.

Bei Ablehnung Ihrer Bewerbung

Sollte kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommen, endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang einer Absage. In diesem Fall werden wir Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Zugang der Absage löschen. Dies gilt nicht, soweit die Verarbeitung und Speicherung Ihrer Daten im konkreten Fall zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Dauer eines Rechtsstreits) erforderlich ist oder die Speicherung aufgrund berechtigter Interessen für die Dauer der gesetzlichen Verjährung gemäß den §§ 195 ff. BVB erforderlich ist.

Speicherung aufgrund Ihrer Einwilligung

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung erteilen, speichern wir Ihre Daten (zum Beispiel in Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnissen, Bewerber-Fragebögen, Bewerber-Interviews), über das Ende des konkreten Bewerbungsverfahrens hinaus für 12 Monate in unserem Recruiting-Pool, um Sie später zu kontaktieren und das Bewerbungsverfahren fortzusetzen, falls Sie für eine andere Stelle in Betracht kommen sollten.

5.6. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf **Löschung** nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

5.7. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Eine Bewerbung bei uns erfolgt freiwillig. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses müssen Sie diejenigen Daten (bisherigen beruflichen und/ oder schulischen Werdegangs, Ihrer Qualifikation, Ihren Fähigkeiten und Angaben zu Ihrer Person) bereitstellen, die uns die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses ermöglichen. Ohne die Bereitstellung dieser Daten durch Sie als Bewerber kann naturgemäß keine Personalauswahl und kein Bewerbungsverfahren durchgeführt werden.

5.8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Anbahnung und Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO.

5.9. Information über Ihr Widerspruchs- und Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sollten Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, so können Sie diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Der Widerspruch/Widerruf kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Genoverband e.V.

Personalbereich

Hannoversche Str. 149

30627 Hannover

E-Mail: bewerbung@genoverband.de

Im Weiteren gelten die Datenschutzhinweise in unserem Bewerberportal.

6. Hinweisgebersystem

Das Hinweisgebersystem (EQS Integrity Line) dient dazu, Hinweise auf Verstöße gegen das Compliance-Gebot auf einem sicheren und vertraulichen Weg entgegenzunehmen, zu bearbeiten und zu verwalten. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der EQS Integrity Line ist gestützt auf das berechnete Interesse unserer Mandanten an der Aufdeckung und Prävention von Missständen und damit an der Abwendung von Schaden für unsere Mandanten, sowie deren Mitarbeiter und Kunden. Die Rechtsgrundlage dieser Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Artikel 6 Abs. 1f EU-DSGVO.

Das Hinweisgebersystem haben wir in Zusammenarbeit mit den **Vertrauensanwält*innen der AWADO Rechtsanwalts-gesellschaft mbH** (www.awado-rag.de) das Hinweisgebersystem 360 eingerichtet.

Die AWADO Rechtsanwalts-gesellschaft mbH betreibt das Hinweisgebersystem eigenverantwortlich. Datenschutzhinweise zum Hinweisgebersystem finden Sie [hier](#).

7. Sanktionslistenabgleich

Ergänzend zu den Datenschutzhinweisen im allgemeinen Teil, richten sich die folgenden Hinweise an Dienstleister, Kunden, Lieferanten, Mandanten, Bewerber, Beschäftigte.

7.1. Welche Daten werden verarbeitet und aus welchen Quellen stammen die Daten?

Wir verarbeiten zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten Ihre Kontaktdaten (Namen), sowie im Falle einer Eintragung auf der Sanktionsliste, die dort zu findenden Informationen.

Die Daten zum Abgleich werden durch eine Behörde bereitgestellt (Justizportal des Bundes und der Länder.) Die Daten zum Abgleich werden aus öffentlich zugänglichen Quellen (Justizportal des Bundes und der Länder, EU-Listen) erhoben.

7.2. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung sind wir verpflichtet einen sog. Sanktionslistenabgleich durchzuführen. Die Verarbeitungstätigkeit beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO (Durchführung auf Basis der EU-Verordnungen 2580/2001, 881/2002, 753/2011 i.V.m. § 17 ff. AWG).

7.3. Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb des Genoverbandes

Innerhalb des Genoverbandes erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen (z. B. Mitarbeiter der jeweiligen Fachbereiche, die im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung Zahlungen an die betroffenen Personengruppen verantworten (z. B. Personalabteilung, Vertrieb, Einkauf, Compliance, IT-Administration,).

Öffentliche Stellen

Eine Übermittlung erfolgt bei Bestehen einer rechtlichen Verpflichtung an öffentliche Stellen. In diesem Fall das Ministerium der Justiz (NRW) als Betreiber des Justizportals des Bundes und der Länder.

Dienstleister

Wir arbeiten mit Dienstleistern zusammen, die uns unterstützen. Es handelt sich dabei um einen Dienstleister, der uns eine technische Lösung zum Abruf und Abgleich der Daten zu Verfügung stellt.

Drittländer oder internationale Organisationen

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet grundsätzlich nicht statt.

7.4. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Löschung der Prüfprotokolle erfolgt nach 10 Jahren.

7.5. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Die Daten sind aufgrund rechtlicher Verpflichtungen verpflichtend bereitzustellen.

7.6. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Stand der Datenschutzinformationen: Juli 2024